

Hochschule für Musik

Creating relevance – relevance in creation

Podiumsdiskussion mit Theresa Beyer (Musikjournalistin und Kuratorin), Simone Keller (Pianistin und Performerin) und Folkert Uhde (Kurator & Kulturmanager)

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe **MachtMusikPolitik**

**Dienstag, 26. Oktober 2021, 19 Uhr, Z. 6-301 (Vortragssaal, Hauptgebäude)
Campus Musik-Akademie Basel, Leonhardsstrasse 6 4051 Basel**

Anmeldung via Veranstaltungskalender:

<https://www.musik-akademie.ch/de/veranstaltungen.html>

Die Veranstaltung ist nur mit gültigem Corona-Zertifikat zugänglich.

Musik ist keine von der Welt abgeordnete Disziplin. Sie schafft Identifikationen und prägt soziale Gruppen. Die Pandemie hat den Kultur- und Musikbetrieb unter Druck gesetzt und zum Innehalten gezwungen. Die Frage nach der gesellschaftlichen Rolle, insbesondere der sogenannten «Kunstmusik» und ihrer Akteur*innen hat dadurch neue Relevanz gewonnen: Was ist unser Auftrag – kulturell, politisch, sozial ...? Brauchen wir einen? Wie positionieren wir uns künstlerisch im aktuellen Diskurs zu den relevanten Themen der Gegenwart wie Nachhaltigkeit und Klima, Migration, Globalisierung, Teilhabe und Gerechtigkeit? Wie schlagen sich diese Themen in der Musik nieder und welchen Beitrag können wir als Musikschaaffende selbst leisten?

Kurz: Macht Musik Politik?

Der erste Abend der Veranstaltungsreihe lädt zur Erörterung dieser Fragen mit drei sehr unterschiedlichen interessanten Gästen, die alle auf ihre Weise ihre künstlerische oder kulturelle Arbeit als politisch begreifen: Wir sprechen mit der Schweizer Pianistin und Performerin Simone Keller, der Musikjournalistin Theresa Beyer und dem Kurator und Konzertdramaturgen Folkert Uhde.

Die Diskussion ist eröffnet!

Theresa Beyer lebt in Basel und leitet die Musikredaktion bei Schweizer Radio SRF 2 Kultur. Als Musikjournalistin ist sie spezialisiert auf zeitgenössische Musik, Digitalisierung sowie postkoloniale Perspektiven und betrachtet Musik am liebsten in ihrer gesellschaftspolitischen Bedeutung. Von 2011 bis 2021 war Theresa Beyer im Kernteam der Musikplattform Norient – The Now in Sound aktiv, wo sie gemeinsam mit internationalen Denker*innen Ausstellungen und Veranstaltungen kuratierte sowie Bücher und Online-Specials herausbrachte, u. a. «Seismographic Sounds» (2015/16), «DisOrient» (2020). Theresa Beyer moderiert regelmässig Podiumsdiskussionen und hält Lehrveranstaltungen, u.a. an der Hochschule der Künste Bern, der Hochschule für Musik FHNW in Basel und der Popakademie Mannheim. 2016 gewann sie den Reinhard-Schulz-Preis für zeitgenössische Musikpublizistik.

Hochschule für Musik

Die Schweizer Pianistin **Simone Keller** absolvierte ihre Ausbildung in der Konzertklasse von Hans-Jürg Strub an der Zürcher Hochschule der Künste. Als Solistin und Kammermusikerin pflegt sie ein sehr breites Repertoire in der klassischen und modernen Musik bis hin zu experimentellen und interdisziplinären Formaten, eigenen Konzepten und Vermittlungsprojekten und übt eine intensive Konzerttätigkeit in der Schweiz und in vielen anderen Ländern in Europa, den USA und Asien aus. Simone Keller ist Mitglied zahlreicher experimenteller Ensembles wie beispielsweise dem Ensemble TZARA, dem Kukuruz Quartett für wohlpräparierte Klaviere, dem Trio Retro Disco und dem Quintett Trabant Echo Orchestra.

Der in Berlin und Potsdam lebende Kulturmanager und Konzertgestalter **Folkert Uhde** war nach dem Studium zunächst freiberuflich als Musiker tätig. Seit 1995 initiiert, programmiert und organisiert er Konzertreihen und Festivals und hat den von ihm eingeführten Begriff «Konzertdesign» für die umfassende Neugestaltung von Konzertinhalten und Konzertabläufen geprägt. 2006 gründete er das inzwischen international etablierte RADIALSYSTEM V als «New Space for the Arts» in Berlin. Seit 2015 entwickelt er im Auftrag des Montforthauses und der Stadt Feldkirch in Vorarlberg unter dem Titel «Zwischentöne» neuartige Formate zwischen Musik und Dialog. Mit dem Jahresbeginn 2015 übernahm er die Intendanz der Köthener Bachfesttage. Folkert Uhde gehört zum Dozententeam des von der Hamburger Alfred Töpfer Stiftung initiierten Programms «Concerto 21» und unterrichtet u.a. an der Zeppelin University Friedrichshafen sowie der Musikhochschule Nürnberg.